



Co-funded by
the European Union



DIVE – DIDACTICS OF DIVERSITY
Übung “Diamond Ranking”
Julia Keil und Jan Schröder GbR
www.2kroner.de

Vorüberlegungen:

Als Trainer*in / Pädagog*in / Facilitator*in ist es von Bedeutung, dass wir über unsere Rolle in und unseren Beitrag zu den Lernumgebungen, die wir „unseren“ Lernenden anbieten, nachdenken. Unsere berufliche Weiterentwicklung als Trainer*in / Pädagog*in / Facilitator*in ist ein Prozess, in dem wir fortwährend Reflexionen, sowohl zu den Lehrveranstaltungen eingesetzten Methoden als auch zu unserem generellen Mindset bezogen auf Bildungsarbeit, anstellen.

Auf unserer Reise im Rahmen unseres Erasmus+-Projekts „DIVE – Didaktik der Vielfalt“, das in Zusammenarbeit mit der isländischen Kursanbieterin InterCultural Ísland durchgeführt und durch das Erasmus+ Programm der Europäischen Union kofinanziert wurde, haben wir neue Methodiken und Übungen kennengelernt und ausgewählt. Für die Bewertung und Adaption der neu erlernten Methodiken wurden zusätzlich Leitfragen aus einer von Katharina Debus (Dissens e.V., Berlin) entwickelten Matrix zur Methodenplanung und Auswertung in Bezug auf Privilegierung, Benachteiligung, Aufwertung, Abwertung im Lernkontext herangezogen.

METHODE: “Diamant/Diamond Ranking”

Resources

Guðrún Pétursdóttir: Diverse Society – Diverse Classrooms (2018) (print)

Katharina Debus: Matrix zur Methodenplanung und –auswertung (online)

https://interventionen.dissens.de/fileadmin/Interventionen/Methoden-Planung_und_-Auswertung_-_Interventionen.pdf

InterCultural Ísland: “Diverse Society – Diverse Classrooms” (2022) (course)

*„Diamond Ranking“ based on the course “Diverse Society – Diverse Classrooms”
by InterCultural Iceland in March 2022*



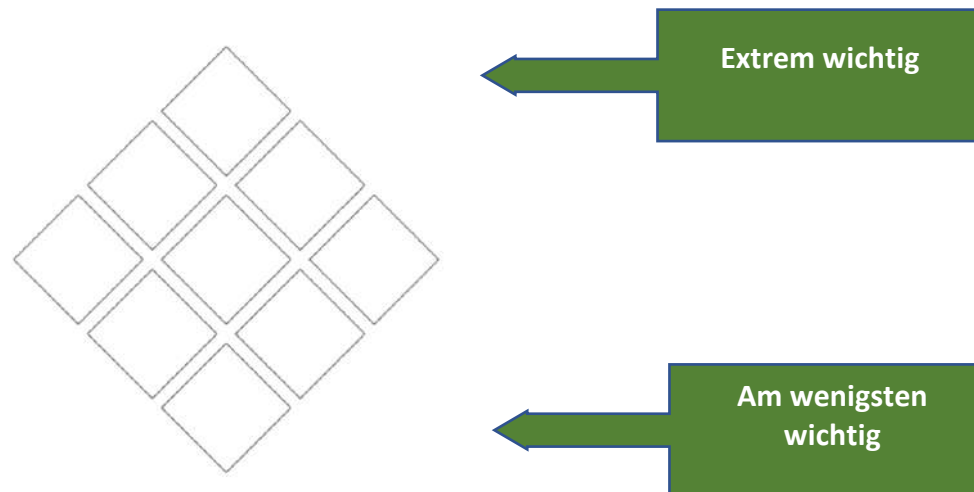
Co-funded by
the European Union



DIVE – DIDACTICS OF DIVERSITY
Übung “Diamond Ranking”
Julia Keil und Jan Schröder GbR
www.2kroner.de

Beispiel einer einfachen Methodik des Kooperativen Lernen: “Diamond-Ranking”

Diamond Ranking ist eine Aufgabe, die bei Priorisierungen unterstützen soll. Der Name leitet sich von der optischen Darstellung des Ranking ab.



Die Teilnehmer*innen ordnen **neun** Ideen, Meinungen oder Informationen gemeinsam entsprechend der Ihrer Meinung nach niedrigsten oder höchsten Bedeutung zu. Dabei wird von den Teilnehmer*innen verlangt eine konsensuale Lösung zu erreichen. Dadurch fördert die Übung reichhaltige, konzentrierte Diskussionen.



Co-funded by
the European Union



DIVE – DIDACTICS OF DIVERSITY
Übung “Diamond Ranking”
Julia Keil und Jan Schröder GbR
www.2kroner.de

Vorbereitung:

In der Grundform des **Diamond Ranking** werden die zu priorisierenden **Begriffe, Statements, Zitate, oder Wort-Bild Erläuterungen** durch die Trainer*in/Facilitator*in vorbereitet und vorgegeben. Besonders schön sind Kärtchen, die das Gesagte mit einem kleinen Bild oder Symbol illustrieren. Ist dies nicht möglich, kann eine unterschiedliche Farbgebung sinnvoll sein, um die Karten im Vergleich rascher zu erkennen. Es sind etwa 12-15 Begriffe vorzubereiten, die auf eine vorab definierte Lernfrage antworten z.B:

- + Was seht ihr als die wichtigsten Eigenschaften einer Führungskraft an?
- + Welche Faktoren sind am Wichtigsten für Euer persönliches Wohlbefinden?
- + Was ist am wichtigsten für gutes Teamwork?
- + Was ist am wichtigsten für funktionierende Elektromobilität
- + Was ist am wichtigsten für eine gute Entwicklungszusammenarbeit
- + (...)

Erstellung einer Vorlage für jede Arbeitsgruppe, die das Diamantenlayout/Ordnungsprinzip darstellt.

Vorgehensweise:

- 1 Die Lernenden werden in **Zweiergruppen** geteilt und erhalten **mehr als 9 Begriffe** auf kleinen Kärtchen (Variante: Wenn die Übung nicht an einem Tisch durchgeführt wird, sondern gleichzeitig viel Bewegung erzeugen soll, können auch grosse Karten/Din A4-Bögen für die Anordnung am Boden verwendet werden)



Co-funded by
the European Union



DIVE – DIDACTICS OF DIVERSITY
Übung “Diamond Ranking”
Julia Keil und Jan Schröder GbR
www.2kroner.de

- 2 Die zwei Lerner*innen einigen sich im ersten Schritt konsensual auf die 9 Karten, die Ihnen am wichtigsten erscheinen und verwerfen die anderen. **(2-5 Min)**
- 3 Die zwei Lerner*innen ordnen ihre ausgewählten Karten im Layout der vorgegebenen Diamantoptik mit der Karte der höchsten Priorität an der Spitze des Diamanten und der Karte mit der niedrigsten Priorität am unteren Ende. Es ergeben sich 5 Prioritätsebenen. Wenn die Lerner*innen an Tischen arbeiten sollte die Anordnung auf einer Kartonvorlage geschehen, damit das Ergebnis später transportiert werden kann. Wird am Boden z.B. in der freien Natur gearbeitet, müssen Paare, die später zusammenarbeiten sollen nebeneinander angeordnet sein. **(10-15 Min)**
- 4 Danach schließt sich die Zweiergruppe nach einer vorgegebenen Zeit mit einem zweiten Paar zusammen. Die vier Lerner*innen vergleichen Ihre zwei „Diamanten“ und bilden dann konsensual einen dritten „finalen“ Diamanten. (Dabei werden die ursprünglichen Diamanten aufgelöst) **(10-15 Min)**
- 5 Die Vierergruppen präsentieren Ihren Diamanten im Plenum der Gesamtgruppe. **(max 5 Min. pro Gruppe)**

Beispiele Reflexionsfragen für die abschließenden Gruppenpräsentationen:

- + Was waren die entscheidenden Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den ersten beiden Diamanten?
- + Wie ist eure Gruppe bei der Entwicklung des dritten Diamanten zu einem Konsens gekommen.
- + War es schwer den Konsens zu erreichen, wenn ja warum?
- + Fühlt ihr, dass Eure Ideen berücksichtigt wurden?



Co-funded by
the European Union

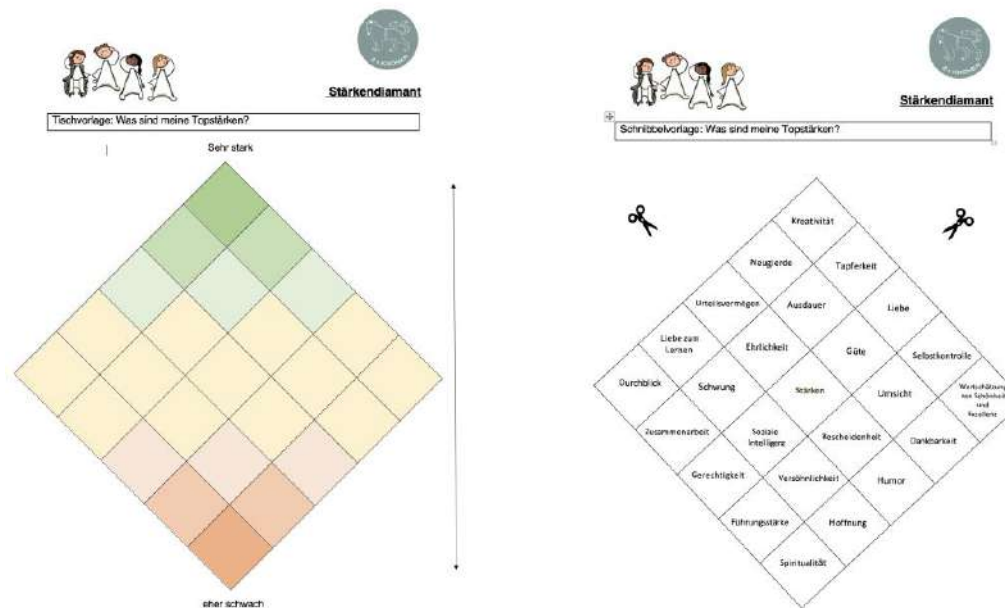


DIVE – DIDACTICS OF DIVERSITY
Übung “Diamond Ranking”
Julia Keil und Jan Schröder GbR
www.2kroner.de

Beim Diamand Ranking gibt es keine richtige oder falsche Reihenfolge, bzw. keine Lösung, die durch die Trainer*in/Facilator*in gegeben wird. Ziel der Übung ist dagegen tiefgehender Austausch von Meinungen, Verhandlung und konsensuale Einigung.

Variation:

In einem Diamond Ranking können Sie im Prinzip auch mehr als neun Begriffe anordnen lassen. Diese Variante ist jedoch zu komplex für eine konsensuale Gruppenarbeit. Sie empfiehlt sich jedoch **für Einzelarbeit oder Einzelreflektion** z.B. für eine persönliche Stärkenanalyse:



„Diamond Ranking“ based on the course “Diverse Society – Diverse Classrooms”
by InterCultural Iceland in March 2022



Co-funded by
the European Union



DIVE – DIDACTICS OF DIVERSITY
Übung “Diamond Ranking”
Julia Keil und Jan Schröder GbR
www.2kroner.de

EINSCHÄTZUNG METHODE FÜR EINE DIDAKTIK DER VIELFALT : “Diamant-Ranking”

ZIEL/ZWECK?	BENEFITS/RISIKEN?	ANFORDERUNGEN/SETTING?
<p>Das übergeordnete Ziel des Diamond Ranking ist es Informationen und Ideen zu priorisieren. Die Besonderheit ist, dass dies unter der Bedingung der Konsensualität erfolgt. Die einzelnen Schritte führen von einer zunächst intuitiven Wahl zu einer tieferen Diskussion, in der die Teilnehmenden aktiv reflektieren, warum sie bestimmte Begriffe, Haltungen, Bilder über anderen anordnen. Die Methode lehrt damit Entscheidungen zu hinterfragen und zu rationalisieren.</p>	<p>Hauptbenefit des Diamond-Ranking ist die visualisierte Form und das haptische Vorgehen, das Bewegung initiiert. Insbesondere wenn die Diamanten auf dem Boden oder im Freien angeordnet werden, kann die Lerneinheit zur Auflockerung von Workshops genutzt werden. Bilder und Symbole können gut eingeordnet werden.</p> <p>Prinzipiell wird im Diamant Ranking angeregt eigene Priorisierungen zu hinterfragen und dargestellt, dass es keine „richtige Lösung“ gibt. Die richtige Lösung liegt vielmehr im Wohlbefinden aller Beteiligten mit der konsensual erfolgten Lösung. Daher sehen wir die Übung für eine Didaktik der Vielfalt als nutzbar an.</p>	<p>Material: 12-15 Karten pro Zweiergruppe, die auf eine vorab definierte Lernfrage antworten. Diamant-Layoutvorlage für jede Gruppe. Reflexionsfragen für die Gruppenpräsentationen auf Flipchart.</p> <p>Die einzelnen Arbeitsplätze sollten genügend Abstand voneinander haben, um störenden Geräuschpegel zu vermeiden, da die Aufgaben Gespräche und Diskussionen beinhalten. Zu viel Lärm wäre z.B. für ältere Lernende oder hörgeschädigte Lernende exkludierend.</p>

„Diamond Ranking“ based on the course “Diverse Society – Diverse Classrooms”
by InterCultural Iceland in March 2022



Co-funded by
the European Union



DIVE – DIDACTICS OF DIVERSITY
Übung “Diamond Ranking”
Julia Keil und Jan Schröder GbR
www.2kroner.de

	<p>In Gruppenarbeit passiert es jedoch schnell, dass Teammitglieder durch dominante, extrovertierte Führungspersonen unbewusst übergangen oder bewusst ausgeschlossen werden. Oft trifft das Personen, die bereits ausserhalb der Bildungslandschaft marginalisiert sind.</p> <p>Durch das Diskutieren in drei Gruppen (Paarweise, Vierergruppe, Plenum) wird dieser Prozess im Diamond Ranking abgeschwächt, aber nicht gänzlich ausgeschlossen: Der Auftrag eine konsensuale Einigung zu erreichen stellt leider nicht automatisch die konsensuale Einigung sicher. Immerhin kann das Hin- und Herschieben von Karten auch verbal weniger dominanten Persönlichkeiten eine Einflussmöglichkeit geben. Jedoch ist die „Kontrollfrage“ im Plenum: „Fühlt ihr, dass Eure Ideen berücksichtigt wurden?“ wichtig.</p>	
--	--	--



Co-funded by
the European Union



DIVE – DIDACTICS OF DIVERSITY
Übung “Diamond Ranking”
Julia Keil und Jan Schröder GbR
www.2kroner.de

	<p>Die Trainer*in/Facilitatorin sollte auf wichtige Anzeichen achten, ob Lerner*innen ausgeschlossen werden und daher besonders unterstützt werden sollten:</p> <ul style="list-style-type: none">+ Lerner*innen werden physisch von einer Gruppe separiert.+ Lerner*innen erhalten keinen Zugang zum Material oder Aufgabenblatt+ Lerner*innen reden nicht oder selten.+ Redebeiträge werden vom Rest der Gruppe ignoriert. <p>Da die Trainer*in die Gruppen einteilt, kann bewusst auf Diversität in Hinblick auf Geschlecht, Ethnizität, Alter, Status etc. hingewirkt werden.</p> <p>Da ein Diamant-Ranking Zeitvorgaben gehorcht, erleichtert es die Zeitplanung der Trainier*in. Da es ein Minimum von 8 Lernenden erfordert, ist es auch für kleine Gruppen möglich. In der Variante der Einzelreflexion kann es auch in 1 zu 1</p>	
--	---	--



Co-funded by
the European Union



DIVE – DIDACTICS OF DIVERSITY
Übung “Diamond Ranking”
Julia Keil und Jan Schröder GbR
www.2kroner.de

	Coachings angewendet werden. Für den Coachingkontext ist auch anzumerken, dass es sich um eine gute Möglichkeit der strukturierten Externalisierung handelt.	
--	--	--